

## Konzept Museumszelt Oide Wiesn 2017 und folgende

### Situation der letzten Jahre:

Das Museumszelt war in den letzten Jahren fester Bestandteil der „Oidn Wiesn“ und hat viele Besucher erfreut und angezogen.

Die ausgestellte Sammlung wurde kaum verändert, sodass der Besucher wie in einem Museum stets alle Schaustücke am selben Platz vorfand bis auf ein paar Veränderungen.

Das Musikprogramm wurde liebevoll vom Festring München zusammengestellt aber nicht explizit im Vorfeld für die Gäste ersichtlich bekannt gegeben.

Einen Ansprechpartner für Fragen zu den Exponaten gab es nicht.

Das Programm auf der Freifläche vor dem Zelt fand zu unterschiedlichen Zeiten statt und es gab für den Besucher keine ersichtliche Struktur.

### Ziel für die kommenden Jahre:

Das langfristige Ziel für die nächsten Jahre ist die Aufwertung des Museumszeltes und dadurch eine Steigerung der Besucher und Interessierten. Viele Besucher flanieren auf der Oidn Wiesn, sind aber über die Schätze des Museumszeltes und dessen Angebot nicht informiert.

Der Geist und die Geschichte der Schaustellerei sowie der Wiesn soll den Besuchern interessant und informativ vermittelt werden.

Es wäre an der Zeit, die Besucher im Vorfeld ihres Besuches auf das Programm des Museumszeltes und die einzelnen Vorführungen hinzuweisen.

Wechselnde Exponate sorgen dafür, dass das Museumszelt jedes Jahr einen Besuch wert wäre und immer wieder Neues, Unbekanntes und Wiederentdecktes bietet.

### Die mögliche Umsetzung dieses Zieles:

Die Vergabe des Museumszeltes und die damit verbundenen organisatorischen Aufgaben an die gemeinnützige Historische Gesellschaft der Bayerischen Schausteller e.V. und die Gewährung von Zuschüssen zu diesem Zwecke.

Einzelheiten zum geplanten Grobkonzept

Zellgestaltung (siehe auch beigefügten Plan)

- Gastronomie  
Diese sollte in etwa der Struktur der letzten Jahre entsprechen, da sich diese bewährt hat. Ebenso die Gestaltung des „Biergartens“.
- Exponate vom Münchner Stadtmuseum / Münchener Schausteller Stiftung

Laut Auskunft von Herrn Wegner muss erst anhand der Inventarliste geprüft werden, wem welches Exponat rechtlich gehört.

Aus der Sammlung sollen folgende Großexponate ausgestellt werden:

- **Eispalast Guderley**
- **Schießbude**  
Aus zeitgeschichtlichen Gründen kein Wagen mehr, da eine Bude für die Historie authentischer ist. In Betracht kommt die eingelagerte Bude im bereits mehrfach ausgestellten Wagen der Firma Grossmann (?).  
Das Exponat wird nach dem Oktoberfest 2016 auf Vollständigkeit geprüft und nach Möglichkeit ergänzt. Desweiteren wird geklärt, ob die Anforderungen der behördlichen Auflagen für Schießgeschäfte erfüllt sind bzw. umgesetzt werden können.
- **Urwaldschau**  
Für das Bühnen- und Musikprogramm wird wie in den Vorjahren die Urwaldschau als Bühne benötigt.
- **Thema „Steile Wand“**  
Geplant sind der Aufbau eines Teils der Fahrbahn sowie die Ausstellung der dazugehörigen Motorräder.
- **Thema „Kindersportkarussell“**  
Geplant ist hier ebenfalls der Teilaufbau eines Kinderkarussells und Ausstellung unterschiedlicher Besatzungsteile. Es wird geprüft, welche Modelle in Frage kommen.
- **Kino (Karl Valentin)**  
Ferner soll das Kino wieder einen Platz finden. Die Ecke lud viele Besucher zum Innehalten und zur Erheiterung ein.
- **Fassaden- und Frontteile**  
Wie in den vergangenen Jahren sollen Bilder aus dem Archiv die Wände schmücken, eine genaue Auswahl wird erst noch festgelegt.

- **Externe Exponate**

Angedacht sind jährlich wechselnde Exponate aus Privatbesitz, die normalerweise einem großen Kreis nicht zugänglich wären. Näher geplant für 2017 sind:

- **Springpferdekarussell / Bodenmühle**  
mit Orgel und entsprechenden Packwagen o.a.
- Wohnwagen aus dem Jahr 1945 mit interessanter Technik.

- **Infostand Museumsführungen**

~~XXXXXXXXXX~~ und das Team von Universum Oktoberfest stehen hier zur Verfügung um unterschiedlichen Gruppen Führungen im Museumszelt anzubieten.

- **Info Stand fbsd**

Aufgrund der großen Publikumsbeliebtheit ist angestrebt, dem Landschaftsverband München Stadt und Land im Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V. wieder einen Bereich zu widmen.

Dieser sollte ansprechender gestaltet werden und klar abgegrenzt sein, ähnlich des Areals des Kultur- und Spielraumes der letzten Jahre.

#### Gestaltung Außenbereich

In den vergangenen Jahren wurden entlang des Festzeltes Tradition Bulldogs aufgestellt. Die Familie ~~XXXXXXXXXX~~ hat hierfür eigens Unterstände bauen lassen und diese finanziert.

Es wäre wünschenswert, wenn der Bereich entlang des Festzeltes Tradition für Ausstellungszwecke genutzt werden könnte.

Im Bereich vor dem Museumszelt sollte das Bulldoggrondell wieder platziert werden.

Der Eingangsbereich würde mit Orgeln und interessanten Exponaten aus der Schau-stellerei bestückt werden.

Explizite Ergebnisse können wir hier leider noch nicht präsentieren. Viele Anfragen laufen gerade und müssen erst noch gefiltert werden.

Der Außenbereich muss mit neuen Exponaten bestückt werden, die jährlich wechseln. Die Orgeln sollen auf der einen und die Bulldogs und Zugmaschinen auf der gegenüberliegenden Seite ihren Platz finden.

Die Eingangsbereiche sollen zum Eintreten anregen und Interesse wecken.

#### Programm und Grundidee des Museumszeltes

- **Musikprogramm**

Auswahl und Unterstützung des Musikprogrammes durch den Festring München. Bekanntgabe des Programmes in der Festschrift anlässlich der Oidn Wiesn und des Trachten- und Schützenumzuges.

- **Vorfürungen der Orgeln**

Zu jeweils festgelegten und bekanntgemachten Zeiten, werden die einzelnen Orgeln den Interessierten erklärt und präsentiert. Im Innenraum der Orgeln kann die Technik erklärt werden und die jeweilige Besonderheit dieser.

- **Präsentation der Bulldogs und Zugmaschinen**

Anlässlich der Oidn Wiesn 2015 wurde ein Bulldoggrondell gebaut in dem Dampfmaschinen und Bulldogs fahren.

Das Ziel ist, diese Vorfürungen ebenfalls zu festgelegten und bekanntgegebenen Zeiten durchzuführen um dem Ganzen eine Wertigkeit und Struktur zu geben. Die einzelnen Fahrzeuge sollen erklärt und ihre Eigenheit herausgestrichen werden. Anschließend gibt es eine Präsentation im Rondell, auf andere Fahrzeuge im gegenüberliegenden Teil des Festzeltes Tradition kann eingegangen werden.

Die Zeiten werden ebenfalls in der Festschrift des Feststrings bekannt gemacht.

- **Kostenlose Führungen Museumszelt**

Herr Stadtdirektor [REDACTED] und Frau [REDACTED] und das Team von Universum Oktoberfest haben uns bereits ihre Unterstützung zugesagt. In der Kürze der Zeit, gibt es hier leider noch kein ausgereiftes Konzept für die museumspädagogische Betreuung des Museumszeltes.

Wichtig ist an dieser Stelle zu betonen, dass diese Führungen kostenlos sind. Bildung und Wissen hat für alle Bevölkerungsschichten kostenlos zu sein, zumal bereits im Vorfeld 3,00 EUR Eintritt für die Olde Wiesn zu entrichten sind.

Frau Dufner und das Team von Universum Oktoberfest könnten sich ihren Part wie folgt vorstellen:

- Interaktive Führungen durch das Zelt.  
Das Wiesn-Erlebnis im Zelt soll zum riechen, schmecken und fühlen sein. Verschiedene Themen mit Schwerpunkten werden behandelt.
- Die Führungen können für Kindergärten, Schulklassen, Senioren, und Familien etc. entweder immer spezifisch oder gemischt durchgeführt werden.
- Wochentags sind es auf jeden Fall Schulklassen, Vorschulen Senioren und Familien die angesprochen werden können, am Wochenende kann man gezielt morgens und mittags Familienführungen anbieten.
- Führungen sind denkbar:  
Montag - Freitag: je 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr
- Die Führungen im Zelt sind mit 1 Stunde gut zu machen.

- **Integration Velodrom**

Das Velodrom ist in unseren Augen ein Teil der Wiesngeschichte und eine Volksbelustigung in aktiver und passiver Form.

Die derzeit bestehende Bahn der Firma ~~XXXXXXXXXX~~ ist zu groß für den Außenbereich, um diese im Wechsel mit dem Bulldoggrondell aufzubauen. Ferner stellt sich die Frage, wie dieses bei Wind und schlechtem Wetter geschützt werden kann.

Ein Neubau in kleiner Form, würde ca. 60.000 EUR mit sich bringen. Dies ist uns finanziell nicht möglich.

Eine Integration in das Zelt, bedeutet für uns eine deutliche Verkleinerung der Ausstellungsfläche für andere Exponate aus dem Bereich Schaustellerei. Ferner bleibt hier ebenfalls die Frage der Finanzierung. Der Sinn ist im Museumszelt nur Exponate auszustellen, die historisch sind. Das Velodrom wie wir es kennen, ist ein Neubau aufgrund einer historischen Idee.

• **Integration Kinderprogramm**

In unseren Augen ist es sehr wichtig, die Kinder mit dem Oktoberfest vertraut zu machen. Deutlich kommt dies zum Ausdruck durch eine Einladung von über 1.000 Vorschulkindern zum 1. Bummel über die Wiesen oder Aktionen wie „Schau genau“, die von allen Schaustellern unterstützt wird.

Unsere kostenlosen Führungen für Kindergärten, Schulklassen und Familien unterstützen diese Vision. Aufgrund unseres interessanten und umfangreichen Konzeptes denke ich, bieten wir viele Möglichkeiten für Familien und Kinder sich zu bilden, Spaß und vergnügte Stunden zu haben.

Unsere Anregung wäre, einen extra Bereich / Zelt für das Kinderprogramm der Oldn Wiesen zu schaffen, ähnlich dem Familienplatzl. Dieser Bereich sollte separat sein und getrennt vom Trubel und Rückzugsraum für Familien bieten.

Die Erfahrung des letzten Jahres haben mir gezeigt, dass Platz vorhanden sein muss, um kleinere Kinder stillen und deren Kinderwagen abzustellen. All diese Voraussetzungen sind im Museumszelt nicht optimal gegeben, da die bisherige Aktionsfläche für das Kinderprogramm diesen Platz nicht vorgesehen hatte. Viele Spiele fanden im Eingangsbereich oder Flucht- und Rettungsweg statt. Der jeweilige Partner der den Zuschlag erhält, braucht für diesen Fall Flächen, die er sorglos benutzen kann. Ebenso wäre er dann eigenständig für die Organisation, die Betreuung und Sicherheit der Kinder verantwortlich.

Schlussbemerkung

Alle Punkte spiegeln Ideen und Wünsche wieder. Es handelt sich bei den Ausführungen um bereits mehrfach gesponnene Gedanken, sie sind aber nicht als endgültiges und ausgetüfteltes Konzept zu verstehen.

Dieses können wir erst angehen, wenn wir mit Ihrem Vertrauen und Ihrer positiven Antwort rechnen dürfen.

Selbstverständlich werden wir dann sofort alles daran setzen, die einzelnen Punkte in die Realität umzusetzen und die Ergebnisse unseres Vorhabens präsentieren.

Für Anregungen und Wünsche sind wir jeder Zeit offen und bedanken uns für Ihre Zeit und Ihr Interesse.

  
Vorsitzende Historische Gesellschaft Bayerischer Schausteller e.V.